

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0961/2007

Auskunft erteilt:

Herr Brockhausen

Ruf:

492 65 11

E-Mail:

BrockhS@stadt-muenster.de

Datum:

12.11.2007

Betrifft

Modernisierung und Attraktivierung Freibad Stapelskotten in Münster

- Ergebnis der Mehrfachbeauftragung
- Beauftragung der Architektenleistungen

Beratungsfolge

29.11.2007 Bezirksvertretung Münster-Ost
04.12.2007 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen
06.12.2007 Sportausschuss
12.12.2007 Hauptausschuss

Anhörung
Vorberatung
Vorberatung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung für die Modernisierung und Attraktivierung des Freibades Stapelskotten wird einschließlich der Empfehlungen des Bewertungsgremiums zur Kenntnis genommen (Anlage – Planverkleinerungen des Entwurfes des Architekturbüros Thalen Consult)
2. Das Architekturbüro Thalen Consult aus Neuenburg wird entsprechend der Empfehlung des Bewertungsgremiums mit den Architektenleistungen beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage des Vorplanungskonzeptes des Architekturbüros Thalen Consult zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach Überarbeitung des Vorplanungskonzeptes Nettogesamtkosten in Höhe von ca. 4.435.000,00 € erwartet werden.
Eine Folgekostenberechnung wird im Rahmen des Baubeschlusses erstellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2007 incl. Nachtragshaushaltsplan 2007, sowie im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 unter der Produktgruppe 0802 Bäder wie folgt zur Verfügung stehen, bzw. veranschlagt sind:

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltplan 2007/Entwurf 2008
4040 Modernisierung Freibad Stapelskotten	2007	200.000
	(2007 VE)	(350.000)
	2008	3.250.000
	(2008 VE)	(985.000)
	2009	985.000
Gesamt Freibad Stapelskotten		4.435.000

Begründung:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 29.08.2007 dem Funktions- / Raumprogrammkonzept für die Modernisierung und Attraktivierung des Freibades Stapelskotten zugestimmt und beschlossen zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes eine Mehrfachbeauftragung durchzuführen. Für die Aufforderung zur Teilnahme wurden 4 Architekturbüros festgelegt.

Zu 1 bis 3: Ergebnis der Mehrfachbeauftragung / Beauftragung Architektenleistungen

Am 07.11.2007 tagte das Bewertungsgremium zur Beurteilung der eingereichten Vorplanungskonzepte für die Modernisierung und Attraktivierung des Freibades Stapelskotten. Das Bewertungsgremium schlägt einstimmig für die weitere Bearbeitung den Entwurf des Architekturbüros Thalen Consult aus Neuenburg (s. Planverkleinerungen) vor.

Aus Sicht des Bewertungsgremiums entspricht der Entwurf der thematischen Vorgabe eines „Sport-, Familien- und Entspannungsbades“ unter Einbindung der Landschaftsbezüge in hervorragender Weise.

Empfehlungen des Bewertungsgremiums

Für die weitere Bearbeitung sollen entsprechend den Empfehlungen des Bewertungsgremiums folgende Anforderungen berücksichtigt werden

- im geplanten Schwimmerbecken soll möglichst eine dritte 50 m-Schwimmbahn integriert werden
- die Stellung der Gebäuderiegel ist aus funktionalen Gründen und unter Berücksichtigung der Anforderungen die sich aus dem Überschwemmungsgebiet ergeben zu optimieren
- die Lage des Verkaufsraumes ist für die dargestellten externen bzw. internen Gastronomieflächen und in Bezug auf die Anlieferung des Gastrobereiches zu optimieren
- ein behindertengerechter Zugang zum Schwimmerbecken ist nachzuweisen
- die im Raumprogramm geforderten Lager- und Abstellräume sind nachzuweisen
- der Personalumkleideraum ist für Damen und Herren zu unterteilen
- die Einhaltung des Kostenrahmens ist im weiteren Planungsverfahren sicher zu stellen.

Zu 4 und 5: Kosten und Finanzierung

Im Rahmen der Vorprüfung zur Mehrfachbeauftragung wurden die 4 Beiträge auch im Hinblick auf die zu erwartenden Kosten überprüft. Hiernach überschreitet der vorgeschlagene Entwurf des Architekturbüros Thalen Consult, wie auch alle anderen eingereichten Entwürfe, geringfügig den in der Aufgabenstellung benannten Kostenrahmen. Im Zuge der Überarbeitung des Planungskonzeptes wird eine entsprechende Kostenreduzierung erfolgen, die die Einhaltung des Kostenbudgets gewährleistet.

Eine detaillierte Kostenaussage wird zum Baubeschluss vorgelegt.

I. V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Planverkleinerungen des Entwurfes des Architekturbüros Thalen Consult